

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1794

29 (21.7.1794)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-120487](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-120487)

Montags, den 21ten July 1794.

J e v e r i s c h e
w ö c h e n t l i c h e
A n z e i g e n u n d N a c h r i c h t e n.

N u m e r o 29.

Concurſ.

In Anſehung des von Jacob Stems an Johann Hinrich Hinrichs verkauften auf Altgarmſiehl ſtehenden Krughauses nebst Zubehörungen, ergeheth concursus retrahentium, und ist terminus præclusivus zur Angabe bis zum 17 August d. J. festgesetzt worden. Wornach zc. Sign. Jever den 3 Jul. 1794.
(L. S.) Aus Rußisch-Kaiserl. Landgericht.

Gerichtliche Procl.

1 Es wird hiedurch vorläufig bekannt gemacht, daß die bishero von dem Plan- teur Schüge in Pacht gehabte Dikenschen und Plaggischen Aecker auf der Galt auf einige Jahre, nicht weniger die sogenannte Tabacks Dreese vor den St. Albans Thore zum Grabeland neben den darauf stehenden Obstbäumen öffentlich an die Meistbietenden verpachtet werden sollen.

Der terminus soll zur gehörigen Zeit auf eben dieser Art bekannt gemacht werden. Jever den 5 July 1794.

Aus Rußisch-Kaiserl. Cammer.

2 Zu Eibe Hinrichs Vergantung ad instantiam Johann Schmels Höttings, von Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Eisen, Stühle, Schränke, Betten und Bettgewand, Wagen, Egden, Pflüge, Pferde, Kühe und jung Vieh, 8 $\frac{1}{2}$ Matten Haber und 2 $\frac{1}{2}$ Matten Sommer Gersten aufm Halm, und sonstige zum Vorschein kommende Sachen, ist terminus auf den Donnerstag als den 24 dieses, in des Eibe Hinrichs Behausung zu Basens, im Münster Kirchspiel, angesetzt worden. Sign. Jever den 10 July 1794.

(L. S.) Aus Rußisch-Kaiserl. Landgericht.

3 Zu Hinrich Eilers Vergantung von Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Eisen, Stühle, Schränke, Wagen, Egden, Pflüge, Pferde, Kühe, und jung Vieh, einige Kleidungsstücke, auch Früchte aufm Halm, als Roggen, Winterkorn, Sommerkorn, Bohnen, Erbsen, Haber und Kapsaamen, ist terminus auf den Montag als den 21 dieses in dessen Behausung beyrn Packerseer altendeleh angesetzt worden. Wornach zc. Sign. Jever den 9 Jul. 1793.

Aus Ruß. Kaiserl. Landgericht.



4 Zu Direct Abtrichs Vergantung von Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Eische, Stühle Schränke, Betten und Bettegewand, Fruenkleidungsstücke, Zimmer-Geräthschaften besonders zum Mühlenbau, einen großen kupfernen Braukessel, eine Grüsquern mit Schiefelooop und Kammrad, Wagen, Egden, Pflüge, 3 Pferde und 9 Kühe, Früchte aufm Halm, als Haber, Bohnen, Gersten, wohlgekommenes Heu, Ufergras, Eitgrode und Wehde, ist terminus auf den Montag als den 28 dieses, in dessen Behausung zu Thayen, in Waddewarder Kirchspiel angesetzt worden, und wird der Zahlungs-Termin auf 18 Wochen hinausgesetzt werden. Wornach ic. Sign. Jever den 18 July 1794.

Aus Russisch Kaiserl. Landgericht.

5 Zu Johann Ibben Hajen Vergantung von Haber und Weizen auf dem Halm, auf den Packerfergroden, ist terminus auf den Mittwoch als den 30 dieses angesetzt worden; und können die Liebhaber sich desfalls in Jude Eilers Boiken Behausung auf der Hockstiel einfinden. Wornach ic. Sign. Jever den 18 July 1794.

Aus Russisch-Kaiserl. Landgerichte.

6 Zu weil. Elaf Bekker Betten Vergantung von Zinnen, Kupfer, Messing, Linnen, Betten, Eische, Stühle, Schränke, sodann Wagen, Egde, Pflug, Pferde, Kühe, Gebase, Schweine und Gänse nicht weniger allerley Feldfrüchte, als Weizen, Roggen, Haber, Bohnen, Gersten, auch Heu, ist terminus auf den Donnerstag als den 21 July angesetzt worden. Liebhaber können sich also früh um 10 Uhr in weil. Elaf Bekker Betten Wittwen Behausung zu Grimens Hohentkircher Kirchspiel einfinden, und der Vergantungs Ordnung gemäß kaufen. Nachrichtlich wird

noch bekannt gemacht das die Zahlungszeit auf 18 Wochen bestimmt worden.

Sign. Jever am 17 Jul. 1794.

Aus Russisch Kaiserl. Regierung.

7 Zu Johann Harms Haschenburger Vergantung von 33 Matten Haber aufm Halm, auf seinem Lande zu Oldorf, und 7 Matten Haber aufm Halm, in der Kleiburg ist terminus auf den Freytag als den 15 August angesetzt worden; und können die Liebhaber, nachdem sie den in der Kleiburg stehenden Haber einige Tage zuvor in Augenschein genommen, am bestimmten Tage, sich auf des Johann Harms Haschenburgers Lande Rudolphstede, bey der Oldorfer Warfe einfinden. Die Zahlungszeit wird bis zum 1 Januar künftiges Jahres hinausgesetzt werden.

Wornach ic. Sign. Jever den 9 July 1794.

Aus Russisch Kaiserl. Landgerichte

Privat Sachen.

1 55 Rthlr. 15 Sch. Hohentkircher Kirchen Capital so nicht in denen Kirchenrechnungen aufgeführt werden, und 55 Rthlr. 15 Sch. welche ebenfalls der Kirche gehörig und, in denen Kirchenrechnungen aufgeführt werden müssen, sind sogleich gegen hinlängliche Sicherheit und 4 pro C. jährliche Zinsen entweder im ganzen oder zertheilt, bey dem Consistorial. Pedell Wüntscher zu haben.

9 Wann das hiesige Königschießen nach der Scheibe am Montag den 21 dieses, und das Freyschießen nach dem Vogel am darauf folgenden Mittwoch und Donnerstage den 23 und 24 dieses vor sich gehet; so wird solches den Gönnern und Liebhabern dieses Vergnügens zur Theilnahme an demselben bekannt gemacht.

Jever, am 4 July 1794.

Die Jeverische Schützen Gesellschaft.

3 Es ist ein zum Tettenser Schulden gebhöriges Capital von 159 Gmbr. auf St. Martini d. J. gegen 4 pro Cent zinslich zu belegen und bey dem Rixveren Juraten Lade Folders in Empfang zu nehmen.

4 Es sind 100 Al. von den St. Jooser Armen Geldern sofort zu 4 pr Cent anzuleihen. Wer sie begehrt und Sicherheit stellen kann, melde sich beyrn Juraten Gerhard Garlicks.

5 Nachdem der Schiffer Jürgen Thomsen für mich mit einer zien Ladung Holz aus Norwegen angelanget ist, so biete ich dem Publico folgende Waaren zum Verkauf an und verspreche die reellste Bedienung und den billigsten Preis, als:

40. 26. 32. 30. 24. 18. und 12 süßige Balken. 24. 18. 16. süßige Deichdolen. 20. 18. 16. 14. 9. 8. und 7. Ellens Speerstücke 24. 22. doppelte 10 Ellens dito. 18. und 16. süßige entelte 10 Ellens dito. Eine Warthe Punter, oder Bindelbäume. 7. bis 800 Stück 6 und auch 7 süßige Kaster, pl. minus 7000 Eimerstaven. pl. minus 5 bis 600 St. Kapperisporen zu Bohnenricken oder sonst zu gebrauchen. 50 süßige Spieren. Einige 100 Pfosten und Dielen. pl; m. 10000. Docken. Einige 100 Tonnen Kalk und dergleichen.

Alle diese Waaren sind nicht nur bey mir zu Tettens zu haben, sondern ich mache mich, auf Verlangen des Käufers auch verbindlich dieselben entweder zu Tever oder bey der Nadorst abzuliefern. Tettens den 11 July 1794.

Hajo Gerrits Michaels,

6 Von den Wuppelser Arm-Capitalen, sind am 1sten August d. J. 185 Al. 5 sch. zu 4 pro Cent jährliche Zinsen, zu belegen, Wer solche verlangt, der kann sie bet den Buchführenden Jurat, gegen hinlängliche Sicherheit erhalten.

7 Vier Matten Haber auf den Halm hinter Woltesberg belegen, und zwey Matten Haber in dem sogenannten Leeghamm, ohnweit des Hrn. Commissionsrath Jürgen Dresche, sind aus freyer Hand zu verkaufen; Kauflustige wollen sich desfalls, jedoch noch in dieser Woche bey dem Stadtsecretair Unger melden.

8 Am 25 dieses, des Mittags will Warner Dierken auf des Hrn. Cammerath Krelle Land die Früchte von etlichen Matten, als: Haber, Bohnen, Gersten und Heu verkaufen.

9 Gottfried Zwiebler hat den Haber von 8 Aeckern und 1 Matt aufm Halm zu verkaufen. Wessen Sachen es ist, melde sich bey ihm.

10 Pastor Neuter, zu Widdog, bietet einen wohlconditionirten, angemahlten und vergoldeten Jagdwagen zum Verkauf aus.

11 Siebelt Harken Hillers aufm Wuppelser alten Deich hat sofort sieben bis achtausend Docken vorräthig und verkauft das hundert zu 9 Stüber courant.

12 Da noch verschiedene Debenten meiner Frau rückständig sind; so ersuche noch einmal um baldigsten Abtrag der Schuld, an meinen Bevollmächtigten Joh. Hinrich Janßen ansonsten muß ich klagen. Dirk Dirks, von Neuenburg.

13 Durch einen Expressen habe ich die Nachricht erhalten, daß das Loos Nr. 10504 in der Braunschweiger Lottterte 7ten Classe 6000 Rthlr. gewonnen habe. Das Loos wird in Meyer Lehmanns Unter Collecte seyn. Dieses zur vorläufigen Nachricht. Tever den 18 Jul. 1794.

G. Siegmann.

14 Daß in meiner Collecte aus der Braunschweiger Lotterte auf Num. 10504. 6000 Reichsthaler gewonnen worden mache ich hiedurch be-



Kannt, so wie zugleich, daß Lotterieloose
beständig bey mir zu haben.

Meyer Lehmann.

15 Der Kaufmann Grumbrecht zu
Feddwarden ist Willens, sein daselbst le-
hendes und fast neues wohleingerichtetes
Haus, so bisher von Johann Harnis Al-
bers Glaser bewohnt worden, aus freyer
Hand zu verkaufen, oder auf May 1795.
anzutreten zu verheuern, die Liebhaber
dazu können sich am Mittwoch als den
23 July des Nachmittags bey ihm einfin-
den, die Conditiones vernehmen und nach
Gefallen accordiren.

16 Es sind um Allerheiligen d. J.
pl. m. 600 Smthlr. Packer Kirchen
Gelder gegen billige Zinsen zu belegen, wer
hievon Gebrauch machen kann, gegen hin-
längliche Sicherheit, beliebe sich ehestens
bey den buchhaltenden Kirchenjurath Joh.
Bernh. Westendorff melden und über die
Zinsen accordiren.

17 Es sind 156 Rl. 20 Sch. Neuen-
der Kirchengelder zu 4 pro Cent gegen
Michaely d. J. und 70 Rl. 7 Sch. 10 Wt
Neuender Armengelder sofort in Empfang
zu nehmen, gegen 4 pro Cent zu belegen,
Liebhaber können sich bei Kaufmann Hol-
fert Hinrichs als Kirchenjurath, oder beim
Armenjuraten daselbst oder beim Consistorial
Pedell Wünscher melden, und die
Gelder gegen Sicherheit in Empfang neh-
men.

18 Wilhelm Sibben will sein in Fed-
dwarder Kirchspiel, auf Kollwey belege-
nes Häuslings Haus, bestehet aus 2 Woh-
nungen, und 2 Warffstellen nebst ein Kuh-
gang auf den Weg, aus freyer Hand ver-
kaufen. Kauflustige können sich deshalb
am Sonnabend als den 26 July in des
Kassen Hinrichs Krughause auf Kollwey
Nachmittags um 2 Uhr einfinden.

19 Am 29 Sept. d. J. und folgen-
den Tagen soll des weyl. Hochfürstlich
Anhalt Zerbstischen Hofraths und Leib

Arztes Paul Hinrich Gerhard Wöhring
nachgelassene ansehnliche Bücher Samm-
lung, vorzüglich aus der Natur Historie,
Arzney Wissenschaft, Botanik und Ge-
schichte, nebst dessen Naturisten Cabinet,
von Conchilien, Fossilien, Petrefacten, Mi-
neralien, Thieren, besonders Schlangen,
Artesacten u. wie auch ein Cabinet von
Jeverischen Münzen und Medaillen, in
Jever öffentlich verkauft werden. We-
gen des Naturalien Cabinets soll vor der
Bereizung auch der Versuch zum Ver-
kauf im ganzen geschehen. Das Verzeich-
niß von den Büchern und Naturalien sy-
stematisch geordnet, einige und 40 Bogen
stark, ist bey dem Hrn. Buchhändler Trend-
tel jun. in Jever, geheftet für 10 Sgr.
zubekommen.

20 Es werden die Intressenten so
über die 6 Matten so ich von die vermit-
tere Frau Justiz-Rathin Janzen in He-
er habe, fahren müssen; gebethen den
Schlüssel jedesmahl so sie überfahren bey
mir unterschriebenen abzufodern und wie-
derzubringen.

So warne ich auch einen jeden, mir
ferner meinen Braunkohl auf der Gast für
den St. Albans Thor nicht ferner ohne
mein Erlaubniß abzuschneiden, weil ich
sonsten bey ferneres fortfahren (da mir
die Thäter bekannt sind) solche gerichtl.
Angelegen werde. Jever 1794 Jul. 18.

Paul Blumroth.

21 Es ist das Etgroden Gras von
sechs und fünf Matten Landes zu verheu-
ren, Liebhaber hiezu können sich bey dem
Gastwirth Paul Blumroth hieselbst melden.

22 Es wird eine früh milchende Kuh
von drey bis vier Kälber, so etwa um St.
Martini 4 oder 5 Wochen vor Wehnach-
ten Milch wird, zu kaufen verlangt, wer
solche abzustehen hat, kann dem Käufer
bey dem Gastwirth Paul Blumroth hie-
selbst erfahren.

Furtphing für den 8. 136

wagen eingerichtet werden kann, ist zu verkaufen, und desfalls Nachricht beym Expeditour Hübling zu erfahren.

6 Es sind in stehenden Michaelis 156 Rthlr. 20 Sch. Neuender Kirchengelder zu 4 pro Cent jährlicher Zinsen zu belegen, wer davon unter erforderlicher Sicherheit Gebrauch machen will, kann sich bey den Juraten, Kaufmanu Folckert Hinrichs zu Spaar, oder beim Consistorial = Pödel Wünschel melden.

7 Ein paar wohlabgerichtete Hühner, Hunde, und eine Hündin sind zu verkaufen beym Förster Pflugmacher in Upjever.

8 Bey dem Planteur, Schüße, oder dem Rechnungsfelder, Kunstendach, sind 900 Rthlr. Vormundschaftliche Gelder, sofort, gegen gehörige Sicherheit zu belegen.

9 Der Schortenser Armen Jurat Gerriet Taddicken hat zinslich zu belegen 16 Rthlr. 18 Sch. in Cour. sofort, und um Johannis 100 Rthlr.; Martini 20 Rthlr. in Gold und auf den 29. Nov. 100 Rthlr.

10 Von den S. Jooher Armen Capitallen sind am 1. Jul. 100 Rthlr. und am 25ten October auch 100 Rthlr. gegen Sicherheit zinslich anzuleihen.

Gerhard Garlich's, Jurat.

11 Johann Hinrich Meinen Wittwe, zu Neustadt-Gödens, will 7 Aecker, in Schortens, welche Knacke in Heuer hat und 1 Acker zu Offlem, der an Meine Meints verheuret ist, verkaufen. Liebhaber wollen sich an sie zu Neustadt-Gödens wenden.

12 Ich habe in Commission einen schwarzen tuchenen Mantel zu verkaufen.

Kelling, senior.

13 Der Kaufmann Rannegeffer in Jever hat eine Parthey Sensen oder Seyssen erhalten von der allerbesten Sorte, und offerirt dieselben zum billigen preis. Verspricht sich auch gefallen zu lassen auf 8 Tagen davon zur Probe auszuthun, im Fall einer darunter nicht recht gut einschlagen mögte; da der Käufer alsdenn gegen Erlegung von 10 Groten eine andere sich wieder aussuchen kann.

14 Dem geehrten Publicum mache hiemit bekannt, daß ich wieder mit einem hinlänglichen Vorrath und Quantität neuer Sensen und Sichten, erstere von 42 bis 44 Zoll letztere 27 bis 30 Zoll lang, dazu der gehörigen Breite, von der besten Fabricque, der vorzüglichsten Güte und Qualität zum Verkauf versehen bin, und verkaufe selbige zu den wohlfeilsten möglichsten Preise, auch mit der annehmlichsten Condition diese Waare auf Tauschung oder wandel Abzusetzen, wünsche daher mich mit vielen Zuspruch zu beehren.

Kaufmann Wihl. Helmer. Otten in der Schlachstraße.

15 Dmme Hinrichs Dmme, zu Waddewarden wünscht sofort einen Schustergeiellen in Arbeit zu haben. Er verspricht guten Lohn entweder bey Wochen oder im Jahr.

16 Kohlf Hellmerichs ist entschlossen, sein zu Morsum in Sillenläder Kirchspiel belegenes Landguth groß 50 Watt Hamm 5 Tonn Rocken Aussaaf und ein gut theil Feld Land, auf einige von May 1795 anfangende Jahre zu verheuren. Liebhaber wollen sich so ehrte lieber bey ihm aufm Schilddich in Rnlpaufer Herrlichkeit einfinden, beliebige Conditionen vernehmen und Heurung treffen.

17 Ein guter abgerichteter Jagd Hund ist zu verkaufen. Hübling giebt Nachricht.

18 In hiesiger Druckerey ist zu haben Deutsches Kriegslied das St. 1 Gros.

19 Ich habe eine Quantität Buss Töbelpflanzen zu verkaufen.
Lappo Michaels.

20 Simon Frenck liegt in Amster Dam, und fährt in Zeit 14 Tagen mit Stückgütern nach Hoocksh.

Geburts-Anzeige.

Am 27sten dieses wurde meine Gattin von einem gesunden Mädchen entbunden, welches ich sämtlichen Verwandten, Gönnern und Freunden anzeige.
Jeder den 30. May 1794.

Hofapotheker Kiecken.

Es ist ein schwarzes ad infantiam Heinrich Folckers geschüttetes Mutterfüllen auf gerichtliche Ordre in des Heddes Faddiker senior Krughause zu Minsen gebracht worden. Dem hier nicht bekannten Eigenthümer dieses Füllens wird hiedurch bekannt gemacht und aufgegeben solches, in den nächsten 14 Tagen von Zeit der ersten Publication, als den 7ten dieses Monats an gerechnet, unter Beyörnung des den Un-

Todes Fälle.

1 Am 15ten May entschloß zum bes fern Leben, zu trüb für unser glücklich es Band, mein so sehr geliebter Gatte, der reitende Förster Conrad Friedrich Ludwig Fricke, im 37 Jahre, nach einem 11 wöchigen Lager. Er war gut, und ach! ich verlor ihn so bald, na 10ten Jahr unserer Ehe. Die ihn näher kannten, werden seinem Andenken gewiß eine Träne weihen. Davon bin ich auch ohne daß sie mir es sagen versichert. Boockhorn H. S. Friccken geb. Hemken

2 Daß es der göttlichen Vorsehung gefallen, meinen geliebten Ehegatten Hil fern Heddes Kristians, Schreib und Rechenmeister an der hiesigen Provinzialschule, mit dem ich 8 Jahre eine vergnügte Ehe geführt, mir den 2ten Junius im 29sten Jahre seines Alters durch den Tod von der Seite zu nehmen; mache ich allen Gönnern, Verwandten und Freunden des Verstorbenen hiermit bekannt
Maria Catharina, geborne Lohen.

ständen nach hinreichend angemessenen Entschädigungsrecht auch gegen Bezahlung etwa verursachter Schaden und Kosten wobei jedoch bewandter Umständen. Puncto der Schadenersetzung dem Eigenthümer seine Gerechtfame völlig vorbehalten bleiben, auszulösen; widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist der Verkauf desselben den Gesetzen nach erkannt werden soll. Wornach ic. Warben den 6. Juny 1794.
Moehring, Amtmann.